



TURN DE CETATE | CETATEA DE APA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Județul Brașov](#) | [Apața \(dt.: Geist\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der ehemaligen Wasserburg (vermutlich in Form eines bewehrten Wohnturmes) ist nur noch ein Mauerrest mit drei Ecken vorhanden. Weitere geringförmig vorhandene Fundamentreste sind überwuchert und nicht mehr sichtbar. An der Mauer sind im Verputz noch schwache Reste einer Inschrift erkennbar, welche jedoch durch Zerfall und Umwelteinflüsse in Kürze gänzlich verschwunden sein dürften.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45°57'31.2" N, 25°32'08.0" E](#)
Höhe: 469 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von [Brasov](#) auf der -13- / E60 in Richtung Sighisoara fahren. Im Ort Maierus abfahren und von dort nach Apața fahren. Den Ort durchfahren. Die Ruine befindet sich direkt hinter der Ortschaft links inmitten eines Feldes.
Kostenlose Parkmöglichkeit am Ortsausgang.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich, da keine befestigten Wege zur Ruine führen

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

13. Jh.	Historiker mutmaßen, dass der späteren Burg aus Stein aufgrund der Tatareneinfälle ein älterer Bau aus Holz vorausgegangen sein könnte.
Mitte 14. Jh. (vermutlich zwischen 1342-1351)	Bau der Befestigung unter Ludovic cel Mare (Ludwig der Große, ab 1342 König v. Ungarn und Kroatien, ab 1370 zudem König v. Polen).
1377	Apata wird erstmals urkundlich erwähnt, es gehörte zur Gemarkung von Bran.
1460	Der ung. König Matthias Corvinus schenkt Adligen aus Sf. Georghe und Belin die Burg.
15./16. Jh.	Aufgrund mehrfacher Einfälle der Türken wird die Befestigung wiederholt verstärkt.
1500	Apata ist Brasov unterstellt.
1531	Auf Befehl von Szapolyai János (Johann Zápolya, ab 1526 König von Ungarn und Kroatien) werden der Kanoniker (Stiftsherr) Háportoní Forró Mátyás aus Alba Iulia und seine Brüder im Dorf aufgenommen.
1658	Die zu dieser Zeit als "schwarze Festung" bezeichnete Burg wird letztmalig restauriert.
18. Jh.	Es existieren keine Aufzeichnungen über eine Zerstörung der einstigen Wasserburg. Nachdem sie ihren militärischen Nutzen verlor, wurden die Steine größtenteils abgetragen und zum Bau von Häusern in Apata verwendet.
1804	Die Einwohner von Apata widersetzen sich gegen das Vorhaben des Stadtrats von Brasov, die Reste der Burg abzutragen und an deren Stelle eine gemauerte Zisterne zu errichten, wodurch die Ruine gerettet wird.
1870er Jahre	Der Schriftsteller Balázs Orbán besucht die Ruine und dokumentiert folgende, damals noch lesbare Inschriften: "Soli Deo Laus et Gloria" (Lobe und verherrliche nur Gott) auf der Nordwestseite. u.a. "Hoc Opus Fieri Fecerunt" (Diese Arbeit ist getan) und "Fide Sed cui vide" (Vertraue, aber schau genau in wen) auf der Ostseite, mit der Jahreszahl 1658. Auf der Südostseite wurden Péter Szabó und János Bíró genannt, die 1658 an der Sanierung der Burg beteiligt waren. Auf dieser Seite befand sich auch ein Fresko mit einem Mann und einem Krug (Symbol für tapfere Handwerker).
Heute	Es existiert nur noch die Ruine des ehemals fünfeckigen Geschützturms, weitere oberirdische Spuren sind keine mehr vorhanden.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Karczag, Á. & Szabó T. - Erdély, Partium és a Bánság erődített helyei | Budapest, 2012.
Rusu, Adrian Andrei - Castelarea Carpatica | Cluj-Napoca, 2005.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.06.2018] - Historie und Literaturquellen hinzugefügt
[27.06.2018] - Komplettüberarbeitung inkl. neuer Bilder
[30.05.2015] - Umstellung auf neues Burgenwelt Layout
[08.05.2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 27.06.2018 [OK]

IMPRESSUM

© 2018

